

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sozialkompetenz durch Bildimpulse stärken

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	4
Methodisch-didaktische Hinweise	5 - 10
Sozialkompetenz-Pass	11
1 Jemandem den Sitzplatz anbieten	12 - 13
2 Jemanden auslachen	14 - 16
3 Sich mit jemandem freuen	17 - 18
4 Jemandem geht es nicht gut	19 - 21
5 Jemand ist krank	22 - 23
6 Jemandem nach einem Missgeschick helfen	24 - 25
7 Jemandem helfen, der etwas alleine nicht schafft	26 - 28
8 Einer älteren Person helfen	29 - 30
9 Einem Tier helfen	31 - 32
10 Jemanden nicht beachten	33 - 34
11 Jemandem gegenüber angeben	35 - 36
12 Sich bei jemandem bedanken	37 - 39
13 Jemanden durch Musik stören	40 - 41
14 Mit jemandem teilen	42 - 44
15 Jemanden trösten	45 - 47
16 Jemanden ausschließen	48 - 49
17 Beim Spielen gewinnen und verlieren	50 - 52
18 Im Haushalt helfen	53 - 56

Vorwort

Sozialkompetenz wird zu den „Soft Skills“ gezählt und spricht die Fähigkeiten und Eigenschaften eines Menschen an, mit sich selbst und anderen Menschen umzugehen. Der primäre Ort zum Erlernen sozialer Kompetenz ist in erster Linie die Familie, die jedoch in vielen Fällen damit überfordert ist. In Deutschland ist in den Bildungsreformplänen beschrieben, dass die Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenz ein wesentliches Bildungs- und Erziehungsziel ist. Somit ist die Pflicht zur Verankerung im Unterricht formuliert.

Auf der anderen Seite verlangt die von Lehrerinnen und Lehrern beobachtete und erlebte Respektlosigkeit der Schülerinnen und Schüler im Umgang miteinander und mit anderen eine pädagogisch orientierte Reaktion auf diese Entwicklung.

In diesem Band werden motivierende Bildimpulse der Illustratorin Janine Manns als Anreiz zur Konfrontation, Diskussion, Analyse und Schlussfolgerung an die Hand gegeben, um Reflexionen über Situationen und entsprechende Verhaltensänderungen zu erreichen. Es werden typische und lebensnahe Alltagssituationen aufgegriffen wie z.B.

- auslachen
- helfen in verschiedenen Situationen
- angeben
- nicht beachten
- den Platz anbieten
- sich bedanken
- durch Musik stören
- teilen
- trösten
- sich freuen
- ausschließen

Bewusstmachen der Situationen mit Fragestellungen und Rollenspielen sind neben gemeinsamem Finden von Lösungswegen und deren Realisation Schwerpunkte dieses Bandes.

Viel Erfolg bei der Arbeit zur Stärkung der Sozialkompetenz wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Janine Manns

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Arbeitspapiervorlagen zu den einzelnen Themenbereichen sind im Ansatz orientiert an der kooperativen Sozialform „Think – Pair – Share“ nach Spencer Kagan.¹

Nach einem Impuls denkt jede Schülerin/jeder Schüler über die Problemstellung individuell nach, Fragestellungen zur Situation begleiten die Phase.

In der „Pair-Phase“ tauscht jeder mit einem oder mehreren Partnern die Eindrücke aus. In der „Share-Phase“ beginnt das gemeinsame Bearbeiten mit Lösungsfindung und Präsentation.

Den Schluss bildet in der Regel eine Phase der Einzelarbeit, in der eigene Verhaltensweisen formuliert werden.

Die leicht und verständlich formulierten Kopiervorlagen in diesem Band erklären sich von selbst und sind ohne große Vorbereitung einsetzbar.

Die Erarbeitung der Bildvorlagen innerhalb der methodischen Umsetzung erfolgt in diesem Band jeweils in fünf Schritten. Die in diesen Vorüberlegungen allgemein formulierten Phasen sind in den einzelnen Themenbereichen inhaltsbezogen genauer beschrieben.

Es werden drei methodische Vorgehensweisen vorgestellt. Ihre Umsetzung orientiert sich an den individuellen Planungen der Lehrperson, neben den eigenen an den Erfahrungen der Kinder und an dem vorhandenen Zeitbudget. Aktuelle Entwicklungen der Klasse und Ereignisse sind ebenfalls ausschlaggebend für die Entscheidung einer sowohl inhaltlichen als auch methodischen Umsetzung. Die sechzehn Themenvorschläge setzen eine gebundene Erarbeitung um und sind jederzeit mit der freien und Stationenarbeit kombinierbar.

*Bildimpulse als Kopie verteilen/aushängen oder auf Folie kopieren!
Vorlage Dokumentationspapier S. 10 mehrfach kopieren und ausgeben!*

I. Gebundene Erarbeitung

1 Konfrontieren

Fragestellungen zur Situation lenken das Unterrichtsgeschehen und führen zu einem Verständnis der sozialen Situation. Ein Austausch im Plenum und je nach Planung in Gruppen bereitet die weitere Arbeit vor. Die Schüler notieren sich ihre Gedanken zur dargestellten Situation und tauschen sich anschließend mit einem oder zwei Partnern aus mit dem Schwerpunkt eigener Erfahrungen in dieser oder ähnlichen Situationen.

Hinweis: In dieser Phase werden noch keine Lösungen diskutiert oder gefunden!

¹Diese und weitere kooperative Lernformen vgl. „Tille-Koch, Jürgen: Methoden für soziales Lernen. Kohl-Verlag, Kerpen 2012“

Methodisch-didaktische Hinweise

2 Analysieren

Frageimpulse zum Bild unterstützen die Analyse der Situation:

- Wie kann sich so eine Situation entwickeln?
- Was können Gründe für die Verhaltensweisen der Betroffenen sein?
- Wie fühlt sich die/der Betroffene?

Ein Perspektivenwechsel der Betroffenen sind neben Rollenspielen weitere Möglichkeiten der Vertiefung der Problemsituationen.

3 Diskutieren

Lösungsmöglichkeiten zu dieser Situation werden gefunden durch z.B.

- Diskussion im Plenum
- kooperative Lernformen
- Wechsel der Sozialform
- ...

Je nach gewählter Sozialform werden Lösungen in Einzel- oder Gruppenarbeit notiert und gegebenenfalls auf dem Dokumentationspapier (siehe Seite 7) festgehalten.

4 Präsentieren

Die Lösungen werden mit den in der Klasse bekannten Formen präsentiert, kurze Sachfragen werden nach der erfolgten Präsentation geklärt. Mögliche Präsentationsformen der Lösungen:

- Spielszene der Gruppe
- Plakat mit z.B. Verhaltensregeln oder Lösungsvorschlägen
- Powerpoint-Präsentation
- musisch-kreative Präsentation (Bild, Musikstück, Installation, etc.)
- individuelle Idee

Während der Präsentationen erfolgen kurze, inhaltliche Notizen z.B. auf dem Dokumentationspapier durch die „Zuhörer“.

5 Realisieren

Folgende Überlegungen begleiten ein Realisieren der Situation:

- Wie gehst du mit dieser Situation um?
- Welche Entscheidungen triffst du für dich?
- Wie wirst du dich bei Eintreten der Situation verhalten?

Anschließend notieren die Schüler in Einzelarbeit ihre Schlussfolgerungen zum Verhalten in der Situation für sich selbst. Die Lehrperson weist durchaus auf mögliches Hinterfragen der Umsetzung der individuellen Konsequenzen hin.



Methodisch-didaktische Hinweise

Dokumentationsbogen

Das Bild zeigt: _____

Fragen: _____

Antworten: _____

Konsequenz für mich: _____

II. Freie Erarbeitung

Das folgende Modell auf den Seiten 9 und 10 stellt ein mögliches Vorgehen für eine freie Erarbeitung der Bildvorlagen dar und ermöglicht den Lernenden kreatives und selbstständiges Lernen.

III. Lernen an Stationen

Stationenlernen verbindet die zuvor beschriebenen gebundenen und freien Lernformen aus I. Gebundene Erarbeitung und II. Freie Erarbeitung. Diese Unterrichtsform bietet sich an ...

- ... für Klassen, die Erfahrungen in Gruppen- und Stationenarbeit gemacht haben.
- ... für auf die Klasse bezogene aktuelle Situationen.

Es werden ausgehend von der Klassen- und geplanten Gruppengröße vier oder fünf der Situationen ausgewählt und von Gruppen parallel erarbeitet. Die Ergebnisse werden nach der Erarbeitung präsentiert und von den „Zuhörern“ auf dem Dokumentationspapier notiert.

Beispiel:

Aus dem Unterricht hat sich das Thema „Helfen“ ergeben. Es können aus den Vorlagen 4 Stationen zu diesem Thema eingerichtet und methodisch wie vorgeschlagen umgesetzt werden. Themen:

- Jemandem nach einem Missgeschick helfen
- Jemandem helfen, der etwas alleine nicht schafft
- Einer älteren Person helfen
- Einem Tier helfen

Sozialkompetenz durch Bildimpulse stärken

Typische Situationen als Anreiz für Gespräche, Diskussionen und Analysen

4. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Janine Manns

Illustrationen: Janine Manns

Seite 11: eyewave - fotolia.com; Seiten 7, 15, 44 & 56: typomanica - fotolia.com

Redaktion: Kohl-Verlag

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 454

ISBN: 978-3-95686-035-5

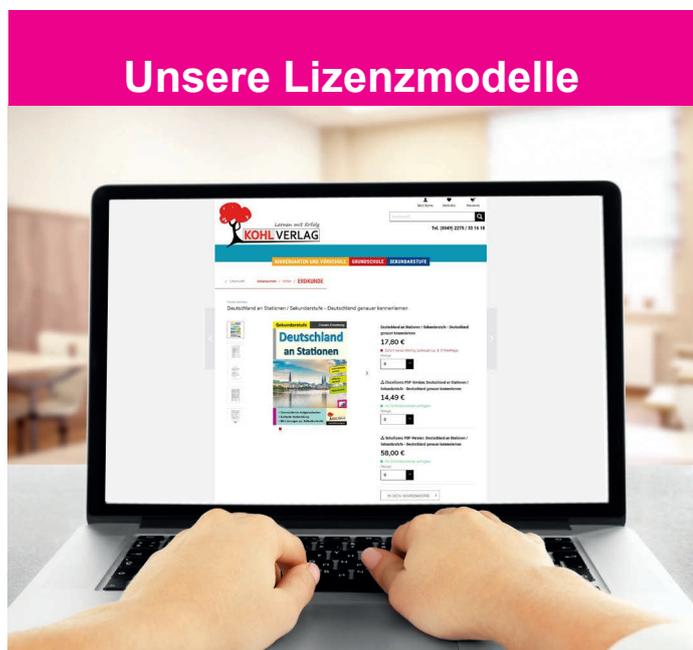
© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sozialkompetenz durch Bildimpulse stärken

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

